

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

13.10.2016

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
am Donnerstag, 13. Oktober 2016,
Begegnungsstätte der WGG e.G., Fritz-Curschmann-Weg 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesenheit

Herr Gregor Alexander	aus Greifswald verzogen, also nicht mehr Mitglied der OTV	
Herr Florian Meier		
Herr Jörg Neubert	entschuldigt	
Herr Ibrahim Al Najja	entschuldigt – i.V. Herr M. Hühr	
Herr Peter Multhauf		
Herr Peter Kroll		TOP 1-6
Herr Klaus Riediger		
Herr Hartmut Seidlein		

Verwaltung

Herr Dieter Schick	Tiefbau- und Grünflächenamt	TOP 1-2
Frau A. Schmidt	Immobilienverwaltungsamt	ab TOP 3

Gäste

Herr Ullrich Wolf	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vorpommern	ab TOP 3
Herr Jörn Roth	WGG e.G. – Vorstand	
Frau Anja Groß/Frau Mandy Schmidt/Herr Böttner/		
Herr Haar	WGG e.G.	
Herr Andreas Koch	WVG mbH – Ltr. Wohnungswirtschaft	TOP 1-2
Herr Michael Bürger	Kontaktbeamter	
Frau Hammermeyer	Leiterin Rosenapotheke im DLZ	ab TOP 3
Frau Heike Kagel	Schulleiterin IGS „Erwin Fischer“	ab TOP 3
Frau Darm	IGS „Erwin Fischer“	ab TOP 3
Herr O. Petters,		
Frau Ch. Kolbe	Planungsbüro O. Petters	ab TOP 3
Herr Th. Dehn	OTV Schönwalde II	ab TOP 3
Prof. G. Pollit	WGG e.G. - Senioren	ab TOP 3

Frau Werner	Seniorenbeirat	
Herr Dr. Oberdörfer	OZ	ab TOP 3
Herr Lachmann	OZ	TOP 1-2

weitere 6 Einwohnerinnen und Einwohner.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Rundgang durch die Südstadt
3. 18 Uhr: WGG-Begegnungsstätte Fritz-Curschmann-Weg 1
Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
4. Quo vadis Sparkasse Vorpommern?
Im Gespräch mit Ulrich Wolff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern
5. Bestätigung der Niederschrift vom 15. September 2016
6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
7. Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1. Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ und Neugestaltung der Außenanlagen **Dez. II, Amt 23**
- 7.2. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“) **SPD-Fraktion**
Entwicklung eines Regelwerks für ein Ortsteil-Budget als mögliche künftige Komponente eines Bürgerhaushaltes ab 2017
- 7.3. **Fraktionen SPD, LINKE, B90/DIE GRÜNEN, M. Rodatos, J. Neubert, interfraktionell angestrebt**
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Vorsitzenden
11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
12. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Multhauf begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Mitglieder der OtV und erläutert den Zeitplan und die geplante Route.

TOP 2. Rundgang durch die Südstadt

Gemäß Zeitplan sind für den Rundgang max. 60 Minuten vorgesehen, die bisherigen Schwerpunkte der OtV – Beratungen 2014 bis 2016, wie u.a.

- die 30 km/h – Zone
- Buswartehäuser in der Krull-Straße
- Container – Stellplatz

- Fußweg Anklamer Straße
 - WGG- Bauvorhaben
- sind in der Route eingeplant.

Am Kunstwerk „ Der Taubenmann“ ist Zeit für ein gemeinsames Foto.

Krull-Straße:

Herr Schick erläutert den Teilnehmern die zusätzlichen Maßnahmen zur Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten (2x Fahrbahnerhöhungen) und bestätigt die Fortführung der Bau- und Ausrüstungsmaßnahmen an den Buswartehäusern (noch nicht vollständig realisiert).

Der Container- Stellplatz ist in einem sauberen Zustand.

Insgesamt macht die Südstadt einen gepflegten Eindruck.

DLZ-Sparkassenfiliale:

Die Rundgangteilnehmer machen sich ein Bild von den Räumlichkeiten und dem Besucherverkehr.

Ernst-Wulff-Weg:

Eine Garagenwand ist mit Graffiti beschmiert.

Herr Multhauf macht WGG e.G.und WVG mbH den Vorschlag, solche Garagenflächen den Sprayern für legale Graffiti zur Verfügung zu stellen. Die Herren Roth und Koch stehen dem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber.

Fritz- Curschmann-Weg:

Herr Roth erläutert den Rundgang- Teilnehmern die im Bau befindlichen Häuser und die ab 2017 geplanten Bauvorhaben.

TOP 3. 18 Uhr: WGG-Begegnungsstätte Fritz-Curschmann-Weg 1
Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
Kein Änderungsbedarf
Abstimmung 6-0-0

TOP 4. Quo vadis Sparkasse Vorpommern?
Im Gespräch mit Ulrich Wolff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern
Im Gespräch mit Ulrich Wolff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern
Die Sparkasse Vorpommern schließt 2017 die Filialen in der Heinrich-Hertz-Straße und im DLZ in der Hans-Beimler-Straße. Diese Filialen sollen dann nur noch Selbstbedienungseinrichtungen sein.
Herr Wolff begründet die Pläne mit den Veränderungen der Rahmenbedingungen, wie u.a. dem enormen Anstieg der Onlinekonten von 2011-2014 um ca. 33% oder der Neugestaltung des Kundengeschäfts.
Mehrere Einwohnerinnen und Einwohner verweisen auf die Tausend Protestunterschriften und fordern das Weiterbestehen zumindest der DLZ-Filiale.
Herr Wolff erklärt seine Bereitschaft, in der Filiale H.-Beimler-Straße zum Monatsbeginn bzw. zum Monatsende für eine mindestens sechsmonatige Übergangszeit personelle Hilfe zur Unterstützung der Bankkunden einzusetzen.
Für die Filiale H.-Hertz-Straße wird der Personaleinsatz noch geprüft.

TOP 5. Bestätigung der Niederschrift vom 15. September 2016
Kein Änderungsbedarf
Abstimmung 6-0-0

TOP 6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

- Baumbepflanzung des Lomo-Mittelstreifens: noch in der Prüfung
- Antrag auf Sanierungsmittel Sporthalle Erwin-Fischer-Schule: durch Bürgerschaft beschlossen
- Müllgebühren: trotz Widersprüchen durch Kreistag beschlossen
- Grünzug Anklamer Straße: Herr Schick hat neue Spielgeräte und Neube-pflanzung der Rankhilfen schriftlich zugesagt.

TOP 7. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ und Neugestaltung der Außenanlagen
Die Beschlussvorlage wird ausführlich von Frau Schmidt und Frau Kagel erläutert.
Abstimmung 5-0-0

TOP 7.2. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“)
Herr Hühr erläutert kurz die Beschlussvorlage.
Abstimmung: 5-0-0

Den Mitgliedern der OTV sind aber einige der im Katalog aufgeführten Maßnahmen unklar (z.B. Aufgabe der Papiercontainer), wesentliche Maßnahmen fehlen (z.B. illegale Graffiti- und Aufkleberbeseitigung, Pflege der Gedenksteine u.a.) .

TOP 7.3. Entwicklung eines Regelwerks für ein Ortsteil-Budget als mögliche künftige Komponente eines Bürgerhaushaltes ab 2017
Das Vorhaben wird von der OTV grundsätzlich begrüßt.
Aber: Die an anderer Stelle erwähnte mögliche Projektkostenaufteilung findet keine Zustimmung. Die „Regelwerkzeitleiste“ erscheint so nicht praktikabel.
Abstimmung: 5-0-0

TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
Keine Anfragen

TOP 9. Informationen der Verwaltung
Keine Informationen

TOP 10. Informationen des Vorsitzenden

- Stadt sucht Schiedspersonen. Bewerbungen bis 01. November 2016
- Studentenwerk im Thälmannring saniert z. Zt. die Außenanlagen.
- Die Bürgerschaft hat dem SoPHi-Antrag der WVG zugestimmt.
- Herr Riediger ist seit März 2015 für die OTV Mitglied der AG „ Barrierefreie Stadt.“ In der OTV- Sitzung im Januar 2016 bat Herr Riediger um Abberufung und schlug Herrn Jörg Neubert für diese Tätigkeit vor.
Herr Multhauf bestätigt in Abwesenheit von Herrn Neubert dessen Einverständnis.
Abstimmung: 5-0-0

Die nächste (15.) Sitzung der OTV findet planmäßig am Donnerstag, dem 17. November 2016 in der Erwin-Fischer-Schule statt.
Beginn: 18 Uhr

TOP 11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

- Herr Hartmut Seidlein bittet um Unterstützung, dass auch die Lomonossow-Allee zur 30 km/h Zone erklärt wird. Der Vorschlag findet keine Unterstützung.
 - In der Februar- Sitzung 2016 wurde von Frau Enders, Tiefbau- und Grünflächenamt, die Notwendigkeit einer Fußgängerbedarfsampel an der Mündung der Krull-Straße in die Beimler-Straße erläutert.
Herr Riediger erbittet Aussagen zum Stand des Vorhabens.
Im Zusammenhang mit den z.Zt. laufenden Diskussionen betr. Fußgängerüberweg an der Kollwitz-Schule schlägt er vor, die im Haushalt vorhandenen Mittel für die Fußgängerbedarfsampel Krull-Straße sinnvoller zur Schulwegsicherung an der Kollwitzschule einzusetzen.
-

TOP 12. Schluss der Sitzung
19:50 Uhr

gez.
Peter Multhauf
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.
Klaus Riediger
Protokollant